

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 77.

Leipzig, Dienstag den 5. April 1904.

71. Jahrgang.

## Am tlicher Teil.

### Bekanntmachung.

#### Verzeichnis

der im Monat März 1904 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift.\*)

- J. Bartels Nachf. in Braunschweig. Herr Richard Weihe verkaufte seine Buch- und Kunsthandlung nebst Antiquariat an Herrn Emil Simon, der das Geschäft unter Beibehaltung der bisherigen Firma weiterführt. Komm.: Volkmar. (15. Februar 1904.)
- Herr Hans Bartholdi in Wismar eröffnet Mitte April d. J. eine Buch- und Kunsthandlung. Komm.: Volkmar. (1. April 1904.)
- „ Gustav Bergau in Königsberg i. Pr. eröffnet am 1. April 1904 eine Sortiments-Buchhandlung. Komm.: Otto Klemm. (März 1904.)
- Fleischhauer & Spohn in Stuttgart. Das Verlagsgeschäft ist mit allen Aktiven — Passiva sind nicht vorhanden — auf Herrn Karl Villa übergegangen, der es unter der bisherigen Firma fortführt. Komm.: Wallmann. (15. März 1904.)
- H. Floessel's Buchhandlung in Dresden. Die Firma ging in den Besitz des Herrn Emil Süßermann über, der sie mit dem Zusatz (Emil Süßermann) weiterführt. Komm.: Fernau. (1. April 1904.)
- G. A. Grau & Comp. und Rud. Lion in Hof i. B. Herr Georg Trendtel erwarb aus der Konkursmasse des Herrn Theod. Lion dessen beide Geschäfte käuflich ohne Aktiva und Passiva und führt sie unter den gleichen Firmen fort. Komm.: Steinacker. (1. März 1904.)
- Paul Guercke's Buchhandlung in Jauer i. Schl. Frau Margarethe Elsholz geb. Sommé verkaufte ihre Buch-, Kunst-, Musik- und Schreibmaterialienhandlung — ohne Aktiva und Passiva — an Herrn Otto Hentschel, der das Geschäft unter der Firma Paul Guercke's Buchhandlung Inh. Otto Hentschel fortführt. Komm.: Steinacker. (April 1904.)
- Bruno Heßling Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Berlin und New York. Herr S. Klein ist als Geschäftsführer aus der Firma ausgeschieden und den Herren Oscar Bolle und Richard Schneider Kollektivprokura erteilt worden. (10. März 1904.)
- Rud. Lion in Hof i. B. siehe G. A. Grau & Comp.
- Herr Karl Peters in Magdeburg eröffnet am 1. April d. J. eine Buch-, Kunst- und Landkarten-Handlung nebst modernem Antiquariat. Komm.: Kummer. (18. März 1904.)
- Platz & Schrödinger in Bonn. Herr August Schrödinger ist aus der Firma ausgeschieden und wird das Geschäft — vorläufig unter der bisherigen Firma — allein weiterführen. (25. Februar 1904.)
- Herr H. Schleiff in Köln a/Rh. eröffnete eine Buchhandlung. Komm.: Volkmar. (1. März 1904.)
- Max Schmidt's Buchhandlung und Antiquariat in Naumburg a. S. Frau Therese verw. Riesland verkaufte die nach dem Ableben ihres Mannes von ihr geführte Buchhandlung — ohne Aktiva und Passiva — an Herrn Johannes Sorgenfrey, der der Firma den Zusatz (Johannes Sorgenfrey) beifügt. Komm.: H. Haessel Comm.-Gesch. (1. April 1904.)
- Herr Rudolf Schönherr in Halberstadt wird am 2. April d. J. eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung eröffnen, Komm.: Fleischer. (März 1904.)

\*) Da öfters Rundschreiben über Geschäfts-Gründungen oder Veränderungen mit der Bemerkung versehen sind, es sei ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt, während die Übersendung nicht geschah, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von welchen tatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenenfalls die betreffenden Firmen an die Einsendung zu erinnern.